

ECOLE DU VILLAGE - HAITI



Vielen Dank für Eure Spende vom WOW Day

Liebe Schülerinnen und Schüler,
mein Name ist Magali-Ann Thomas. Ich bin Vorstand in dem deutschen Verein Ti Colibri Haiti e.V., der zum Ziel hat die kleine école du village in Torbeck, Haiti zu unterstützen. Ich möchte mich bei euch ganz herzlich bedanken, dass ihr im Rahmen des WOW Days an unsere Schule in Haiti gedacht habt!!!

Wir haben an unserer Schule bisher acht Klassen, dazu noch zwei Kindergartengruppen und zwei Spielgruppen für die ganz Kleinen.

Wir brauchen jede Spende ganz dringend, da sich unsere Schule komplett selbst finanziert. Es gibt vom Staat kein Geld und wir erheben keinen Elternbeitrag, da die Menschen in Haiti zum allergrößten Teil sehr arm sind. Jeder soll unsere Schule besuchen können.

Ich war vor kurzem in Haiti und habe meine zwei Kinder mitgenommen, die in München eine Waldorfschule besuchen.

Sie haben dort erlebt, wie es ist, wenn das Wasser nicht aus dem Wasserhahn kommt, sondern von einer nahegelegenen Quelle ins Haus geschleppt werden muss. Sie haben erlebt, wie es ist, wenn der Strom nicht aus der Steckdose kommt, sondern mit der Abenddämmerung auf Petroleumlampen zurückgegriffen wird. Und sie haben erlebt, wie viele Kinder keine Schuhe und zerrissene Klamotten haben. Und trotzdem haben sie viel Spaß gehabt. Sie haben Karten zusammen gespielt, im Meer gebadet, Witze gemacht und sich mit Händen und Füßen verständigt.

Für viele Kinder der école du village, ist die Schule eine zweite Heimat. Ein Ort an dem sie nicht nur zwei Mal am Tag etwas zu essen bekommen, sondern auch ein Ort an dem sie liebevoll angenommen werden und in ihren Fähigkeiten gefördert werden. Ihr habt dazu einen wichtigen Beitrag geleistet.

VIELEN DANK FÜR EURE SPENDE

Unsere Schulleiterin Myriam Silien

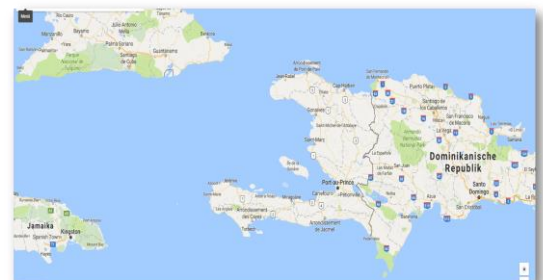


Unsere Schüler helfen beim Abwasch



*

Haiti teilt sich mit der
Dominikanischen Republik die Insel
Hispaniola



Wir sind darum gebeten worden, Euch ein typisch haitianisches Rezept zu schicken.

Die haitianische Küche ist sehr gut.
Ich esse am liebsten bananes pesées.
Das wird mit Kochbananen gemacht.

Ihr braucht dafür grüne Kochbananen. Die findet ihr in jedem afrikanischen Laden. Diese Bananen schält ihr und schneidet sie in 2-3 Zentimeter dicke Stücke der Länge nach.

Diese Stücke legt ihr in salziges Wasser ein. Vielleicht so für eine Stunde. Dann nehmt ihr eine Friteuse oder erhitzt Öl in einem Topf.



Wenn das Öl richtig heiß ist, dann werden die Stücke für ein paar Minuten frittiert. Dann nehmt ihr sie wieder heraus und zerquetscht die Stücke zwischen zwei Tellern, so dass sie so platt werden, wie oben auf dem Bild.

Dann müssen die Bananen nochmal frittiert werden für zwei Minuten. Danach rausnehmen, abtropfen lassen und mit einem scharfen Krautsalat essen.

Ist besser als Pommes Frites!

Bon appetit!

Wir sind zur Zeit im Baufieber. Unsere Schule soll ein weiteres Schulgebäude bekommen.



Auch dafür brauchen wir Hilfe und haben glücklicherweise gute Freunde und die Unterstützung der Johanniter Unfall Hilfe und von Euch!

Euer Geld möchten wir für die Innenausstattung einsetzen. Für Tische und Bänke, für eine Bibliothek und für Werkstätten.

Und wir versuchen soweit wie möglich unsere Selbstversorgung zu sichern. Das heißt, wir haben Land gepachtet oder gekauft und bauen dort Reis und Mais an.

Zwei Kühe sollen uns Milch geben und ihren Kompost wollen wir die Gartenbauprojekte nutzen.

